

SPD-Fraktion c/o Rathaus Postfach 1361 48723 Billerbeck

Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck



**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Billerbeck**

Anschrift
c/o Rathaus
Markt 1
48727 Billerbeck

Telefon 02543 - 1447
info@spd-billerbeck.de
www.spd-billerbeck.de

Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom

14. Februar 2011

Kinderspielplätze und Kinderfreundlichkeit der Stadt Billerbeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Billerbeck bittet Sie, den Tagesordnungspunkt „Kinderspielplätze und Kinderfreundlichkeit“ in die kommende Sitzung des Rates aufzunehmen und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Die SPD-Fraktion beantragt, zu der von Ihnen angekündigten Maßnahme zur Reduzierung der Kinderspielplätze in Billerbeck eine angemessene Bürgerbeteiligung einzuleiten. Die geplanten Maßnahmen (Rückbau, Schließung, Veräußerung) sind unter Würdigung der Ergebnisse der Bürgeranhörungen den zuständigen Ausschüssen und dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Möglichkeiten zu erarbeiten. Statistische Erhebungen (Zählungen) durch die Verwaltung sollten nicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage sein.

Begründung:

Mit Einbringung des Haushaltes stellt die Bürgermeisterin Ihre Sicht klar, dass *„eine kritische Analyse der Nutzung der Kinderspielplätze ergeben soll, ob der eine oder andere Spielplatz aufgegeben und die Grundstücke verwertet werden können. Das darf aus ihrer Sicht kein Tabu-Thema sein.“*

Die Internetpräsenz der Stadt Billerbeck wirbt hingegen unter der Überschrift:

„Kinderspielplätze in Billerbeck“, dass es sich die Stadt Billerbeck zum Ziel gesetzt hat, die Stadt noch kinderfreundlicher zu gestalten.

Die anwohnenden Kinder, Jugendlichen und Eltern werden an der Planung neuer Spielplätze beteiligt. Sie können Ihre Wünsche und Anregungen vortragen. Diese werden nach Möglichkeit berücksichtigt und realisiert.

Diese Bürgerbeteiligungsverfahren sind seit Jahren fester Bestandteil der Planungsprozesse und haben sich bewährt.

Die SPD-Fraktion erkennt grundsätzlich an, dass gering oder ungenutzte Spielplätze unnötige Kosten verursachen.

Allerdings wird die von der Verwaltung angekündigte Vorgehensweise von uns ausdrücklich nicht gebilligt!

Kinderspielplätze sind als Orte der Begegnung, des Lernens grundlegender sozialer und motorischer Fähigkeiten, der Kreativität und der Phantasie der jüngsten unserer Gesellschaft ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Die SPD im Rat der Stadt Billerbeck erwartet, dass ergänzend zu den bisher internen Verwaltungsüberlegungen eine ordentliche Bürgerbeteiligung stattfindet.

Eltern, Jugendliche und Kinder, die in der Nachbarschaft der Spielplätze leben, sollten gehört werden und die Beiträge angemessen gewürdigt werden. Ebenso haben demografische Veränderungen (Neubauten durch Wohngebietsverdichtungen und Eigentumsübergänge, verbunden mit vermehrtem Zuzug kleinerer Kinder) Berücksichtigung zu finden. Auch den berechtigten Interessen der Kindertageseinrichtungen und Schulen soll Rechnung getragen werden.

Rein fiskalische Haushaltsüberlegungen dürfen nicht zu Lasten der kleinsten unserer Gesellschaft gehen. Da die Kinderfreundlichkeit unserer Stadt der SPD ein sehr hohes Gut ist, muss vor einer Entscheidung eine sorgfältige Abwägung aller Belange stehen.

Mit freundlichen Grüßen



– Thomas Tauber –

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender